



BKM-Preis für Kulturelle Bildung 2010

Die Gewinner

„Dorf macht Oper“

Im Rahmen von Dorf macht Oper wurde das Musiktheaterprojekt „Sommernachtraum“ nach Shakespeare und Mendelssohn-Bartholdy inszeniert. Organisiert von FestLand e.V. (Verein zur Förderung des kulturellen Lebens), unter der künstlerischen Verantwortung der Regisseurin Mira Ebert und des musikalischen Leiters Steffen Tast wird in Klein Leppin jede Inszenierung gemeinsam mit allen Akteuren konzipiert, geprobt und aufgeführt. Als Opernbühne dient ein ehemaliger Schweinestall. Die interdisziplinäre Form des Musiktheaters kommt so auch in den ländlichen Raum.

Ein halbes Jahr lang probten rund 80 Akteure aller Generationen: als Laiensänger im Opernchor, als Darsteller, Bühnenbauer, Kostümschneider und vieles mehr. In der Opernwerkstatt konnten sich alle am Inszenierungsprozess beteiligen. Hinzu kamen professionelle Sängerinnen und Sänger, Foto- und Videokünstler sowie Bühnen- und Kostümbildner. Das Orchester sowie die meisten der Gesangssolisten reisten aus Berlin, oder, wie in diesem Jahr, aus München an. Viele der Instrumentalisten arbeiten als Musiker beim Rundfunk - Sinfonieorchester Berlin (das auch eine Patenschaft mit einer Prignitzer Schule pflegt) sowie bei anderen Berliner Klangkörpern. Seit 2005 wurden jährlich Opern wie „Der Freischütz“, „Romeo und Julia“, „Die Zauberflöte“ und „Orpheus und Eurydike“ im ehemaligen Schweinestall aufgeführt.



Kontakt:
FestLand e.V. - Verein zur Förderung des kulturellen Lebens
Klein Leppiner Str. 26c
19339 Plattenburg GT Klein Leppin
Vorsitzende: Christina Tast
Telefon/Telefax: 038787/70744
E-Mail: kontakt@festland-prignitz.de
www.dorf-macht-oper.de

Stiftung **G**enshagen

Projektleitung

Barbara Fischer & Margit Middelmann
Stiftung Genshagen

Tel 03378 80 59 31

fischer@stiftung-genshagen.de

middelmann@stiftung-genshagen.de

Partner

Stiftung Genshagen
Chateau D'Orion
Dialogues en humanité

Ort und Termine

Akademie unter Bäumen
Sonntag, 29. August, 12-21 Uhr
Montag, 30. August, 10-22 Uhr
Dienstag, 31. August, 10-12.30 Uhr

Picknick im Schlosspark
Sonntag, 29. August, ab 13 Uhr

BKM Preisverleihung für Kulturelle Bildung 2010

Montag, 30. August, 18.30 Uhr

Stiftung Genshagen
Berlin-Brandenburgisches Institut für
deutsch-französische Zusammenarbeit in
Europa
Im Schloss, 14974 Genshagen

Anfahrtsbeschreibung unter:
www.stiftung-genshagen.de

MEDIENARBEIT

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz & Alexander Flöth
Marienburger Straße 16
10405 Berlin
Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 688
mail@artefakt-berlin.de
Pressedownloads unter:
www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE



„Götterspeise und Suppenkasper“

Das stadtweite Bremer Kinderkulturprojekt 2008/2009 handelt von kulinarischen Genüssen, künstlerisch umgesetzt und gestaltet als Kochkunst, Performance, Theater, Installation und Malerei. Die Projektteilnehmer sind Künstler, Köche und Kinder (K&K&K), die von Pädagogen begleitet werden. Miteinander Nahrung zubereiten, gemeinsam speisen und genießen sowie Freude und Kreativität im Umgang mit Lebensmitteln sind die Ausgangsvoraussetzungen für das stadtweite Kinderkulturprojekt in Bremen.

Das Projekt richtete sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren aus kulturellen und sozialen Einrichtungen von Bremen und Bremerhaven, ausgehend insbesondere von Stadtrandgebieten und sozialen Brennpunkten (Osterholz-Tenever, Kattenturm, Huchting, Hemelingen, Bremen-Nord, Blockdiek etc.).

Die Aktionen des Projekts erstreckten sich auf das Atelier „Kinder als Restaurantkritiker“, eine Fragebogenaktion zum Essverhalten, Kochateliers, künstlerische Werkstätten (Essen inszenieren wie zum Beispiel zu Mozarts Zeiten) und Tafelgesellschaften.

Die Projektteilnehmer waren in der Abschlussausstellung „Wenn Götter speisen...“ sowohl Gastgeber als auch Gäste.

Das Projekt näherte sich seinem Thema mit allen Sinnen, dem Schmecken, Hören, Tasten, Sehen und Riechen. Dabei wurden ganz selbstverständlich Gerichte aus verschiedenen Ländern entdeckt. Im Mittelpunkt standen Fragen nach der „Verdaulichkeit“ und Veränderlichkeit von Kunst, aber auch um Kunst als Konsumgut und Genussmittel.



Kontakt:
Quartier in Tenever
Projektleitung und -organisation:
Kerstin Holst, Tel. 0421/ 875880
Fax. 0421/ 8725561
kattenturm@quartier-bremen.de

Andrea Siamis, Tel. 0421/424631
Fax. 0421/4098328
tenever@quartier-bremen.de

Stiftung **G**enshagen

Projektleitung

Barbara Fischer & Margit Middelman
Stiftung Genshagen

Tel 03378 80 59 31

fischer@stiftung-genshagen.de

middelmann@stiftung-genshagen.de

Partner

Stiftung Genshagen
Chateau D'Orion
Dialogues en humanité

Ort und Termine

Akademie unter Bäumen
Sonntag, 29. August, 12-21 Uhr
Montag, 30. August, 10-22 Uhr
Dienstag, 31. August, 10-12.30 Uhr

Picknick im Schlosspark
Sonntag, 29. August, ab 13 Uhr

BKM Preisverleihung für Kulturelle Bildung 2010

Montag, 30. August, 18.30 Uhr

Stiftung Genshagen
Berlin-Brandenburgisches Institut für
deutsch-französische Zusammenarbeit in
Europa
Im Schloss, 14974 Genshagen

Anfahrtsbeschreibung unter:
www.stiftung-genshagen.de

MEDIENARBEIT

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz & Alexander Flöth
Marienburger Straße 16
10405 Berlin
Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 688
mail@artefakt-berlin.de
Pressedownloads unter:
www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE



„Hauptschule der Freiheit“

Münchener Kammerspiele

19. Juni bis 4. Juli 2009

Leitung: Björn Bicker, Ruth Feindel, Michael Graessner, Peter Kastenmüller, Christine Umpfenbach

Das Projekt „Hauptschule der Freiheit“ wurde gemeinsam von den Münchner Kammerspielen und der Münchner Hauptschule an der Schwindstraße durchgeführt. Das Theater und seine Mitarbeiter verbanden sich mit der Schule und schufen gemeinsam einen Raum, in dem sich die Akteure der Hauptschule präsentieren konnten, in dem Begegnungen gestiftet und gemeinsam künstlerische Projekte entwickelt wurden. Ziel war es, im gegenseitigen Dialog von Schule und Theater innovative Formen der künstlerischen Zusammenarbeit zu entwickeln. Schüler aus verschiedenen Kulturen und sozialen Gruppen lernten gemeinsam mit Schauspielern, Regisseuren, Videokünstlern, Musikern, Dramaturgen und Modedesignern, ihre Kreativität zu entfalten, sich spielerisch mit ihrer Lebensrealität auseinander zu setzen und eine Gemeinschaft auszubilden. Die Hauptschüler fühlten sich ernst genommen und nicht als „Restschüler“ stigmatisiert. Als zentrale Veranstaltung des Projekts entstand der Stundenplan. Neun theatrale, wiederholbare Aufführungen, Schulstunden genannt, wurden von und mit den Hauptschülern erarbeitet. Die Zuschauer wurden zu Schülern gemacht, in Klassen eingeschult, mit einem Stundenplan versehen und von Schülern, Lehrern, Eltern, Schauspielern und anderen Künstlern „unterrichtet“. Die alltäglichen Verhältnisse sind dadurch umgekehrt worden. So widmeten sich fünf Mädchen beispielsweise gemeinsam mit einer Musikerin Themen, auf die auch keine Reifeprüfung vorbereitet: die Liebe, die Zeit, das Make-Up, die Verantwortung, die Überforderung, aber auch der Genuss der schönen Momente. Durch „Hauptschule der Freiheit“ wurde eine nachhaltige Verbindung zwischen beiden Institutionen geschaffen. Die Schüler, die in der Mehrheit vorher keinerlei Kontakt mit Theater hatten, werden auch nach Abschluss des Projekts kontinuierlich und nachhaltig am Theateralltag der Münchner Kammerspiele beteiligt, beispielsweise im Rahmen des Jugendclubs „M8Mit“, als Statisten bei laufenden Produktionen oder als Praktikanten in den Theaterwerkstätten.



Kontakt:

Intendant Münchner Kammerspiele, Falckenbergstraße 2, 80539 München
Tel. 089 233 36801 (während der Theaterferien bis zum 14.09. nicht besetzt)

Mitglied der Künstlerischen Projektleitung:

Björn Bicker: Tel. 0179 674 6015, Email: bjornbicker@hotmail.com

Hauptschule an der Schwindstraße, Zentnerstraße 2, 80798 München,
Ursula Schneider, Direktorin

Tel.: 089 57958640 (während der Schulferien bis zum 12.09. nur sporadisch besetzt)

Fax 089 57958648, Email: ursula.schneider@muenchen.de

Stiftung **G**enshagen

Projektleitung

Barbara Fischer & Margit Middelmann
Stiftung Genshagen

Tel 03378 80 59 31

fischer@stiftung-genshagen.de

middelmann@stiftung-genshagen.de

Partner

Stiftung Genshagen
Chateau D'Orion
Dialogues en humanité

Ort und Termine

Akademie unter Bäumen
Sonntag, 29. August, 12-21 Uhr
Montag, 30. August, 10-22 Uhr
Dienstag, 31. August, 10-12.30 Uhr

Picknick im Schlosspark
Sonntag, 29. August, ab 13 Uhr

BKM Preisverleihung für Kulturelle Bildung 2010

Montag, 30. August, 18.30 Uhr

Stiftung Genshagen
Berlin-Brandenburgisches Institut für
deutsch-französische Zusammenarbeit in
Europa
Im Schloss, 14974 Genshagen

Anfahrtsbeschreibung unter:
www.stiftung-genshagen.de

MEDIENARBEIT

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz & Alexander Flöth
Marienburger Straße 16
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720

Fax: 030 / 440 10 688

mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter:

www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE



Neben den Preisgewinnern waren folgende Projekte nominiert:

- „**Lokale Liaison**“, ein Vermittlungsprojekt des Kunstvereins Wolfsburg, dessen Ausstellungsprogramm sich aus den Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ableitet;
- "**Das springende Pferd**", ein Audioguide, der in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören von Jugendlichen für Jugendliche im Franz-Marc-Museum in Kochel am See entwickelt wurde;
- die „**Kunstfähre**“, eine Kulturagentur der Tuchfabrik Trier e.V. in Rheinland-Pfalz, die sich zum idealen Bindeglied zwischen Schulen und Künstlerinnen und Künstlern entwickelt hat;
- „**kunst – raum – erinnerung**“, ein Projekt des Bildungsverbands für die internationale Jugendbegegnungsstätte Sachsenhausen, das Geschichte an Gedenkorten insbesondere für bildungsbenachteiligte Jugendliche aus ländlichen Regionen vermittelt;
- „**Frühling erwache!**“, eine Inszenierung von gehörlosen Jugendlichen und hörenden Profis aus unterschiedlichen Kulturen in Berlin, getragen von possible world e.V.;
- das Theaterprojekt „**Die Kanzlerin kommt!**“ des Theater Kulturkate e.V. Neu Lübbtheen in Mecklenburg-Vorpommern, wo unterhaltsames und künstlerisch überzeugendes Volkstheater entstanden ist – mit besonderem Blick auf Menschen, die nicht zum Stammpublikum der öffentlich geförderten Kultureinrichtungen zählen;
- die „**Winterakademie**“ des Theaters an der Parkaue in Berlin, in der sich Künstler, Dramaturgen und Theaterpädagogen mit Kindern und Jugendlichen in künstlerischen Laboren über ihre Lebensentwürfe verständigen.

Projektleitung

Barbara Fischer & Margit Middelmann
Stiftung Genshagen

Tel 03378 80 59 31

fischer@stiftung-genshagen.de

middelmann@stiftung-genshagen.de

Partner

Stiftung Genshagen
Chateau D'Orion
Dialogues en humanité

Ort und Termine

Akademie unter Bäumen
Sonntag, 29. August, 12-21 Uhr
Montag, 30. August, 10-22 Uhr
Dienstag, 31. August, 10-12.30 Uhr

Picknick im Schlosspark
Sonntag, 29. August, ab 13 Uhr

BKM Preisverleihung für Kulturelle Bildung 2010

Montag, 30. August, 18.30 Uhr

Stiftung Genshagen
Berlin-Brandenburgisches Institut für
deutsch-französische Zusammenarbeit in
Europa
Im Schloss, 14974 Genshagen

Anfahrtsbeschreibung unter:
www.stiftung-genshagen.de

MEDIENARBEIT

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz & Alexander Flöth
Marienburger Straße 16
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720

Fax: 030 / 440 10 688

mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter:

www.artefakt-berlin.de